

## Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SG Siemens Erlangen : TS BSG Herzogenaurach  
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

### Ter-Akopyan und Moosmeier in Einzel und Doppel ungeschlagen

Am 9. Spieltag der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf die SG Siemens Erlangen am Freitagabend auf die Gäste vom TS BSG Herzogenaurach. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 8:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Ter-Akopyan und Moosmeier, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Ruben Ter-Akopyan, mit dem finalen achten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass die SG Siemens Erlangen dieses Match mit einem und der TS BSG Herzogenaurach mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Schechinger / Ter-Akopyan, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Engelhardt / Hoschek wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Nicht einen Satzgewinn überließen Moosmeier / Klopfer ihren Gegnern Fellermeier / Goblirsch beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Johannes Moosmeier den Gastspieler Helmut Engelhardt in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein hartes Stück Arbeit hatte Peter Schechinger gegen Heinz Fellermeier zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Die richtige Taktik hatte Ruben Ter-Akopyan beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Jürgen Goblirsch von Beginn an. Nicht ganz mithalten konnte Maximilian Klopfer, beim 1:3 gegen Christian Hoschek, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler der SG Siemens Erlangen und des TS BSG Herzogenaurach in die Box. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Johannes Moosmeier gegen Heinz Fellermeier nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Johannes Moosmeier letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Peter Schechinger bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Helmut Engelhardt. Ruben Ter-Akopyan konnte im Spiel gegen Christian Hoschek indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:2. Das folgende Einzel zwischen Maximilian Klopfer und Jürgen Goblirsch endete hingegen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Ruben Ter-Akopyan und Heinz Fellermeier, ehe sich der Spieler der SG Siemens Erlangen in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:0 für Ter-Akopyan und 12:16 für Fellermeier seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:3 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für die SG Siemens Erlangen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Tennenlohe 1950 am 08.02.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TS BSG Herzogenaurach wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 09.02.2024 gegen den TTC Höchststadt/Aisch erneut versuchen, Punkte zu holen.

**Statistik:**

**SG Siemens Erlangen**

Doppel: Schechinger / Ter-Akopyan 1:0, Moosmeier / Klopfer 1:0

Einzel: J. Moosmeier 2:0, P. Schechinger 1:1, R. Ter-Akopyan 3:0, M. Klopfer 0:2

**TS BSG Herzogenaurach**

Doppel: Engelhardt / Hoschek 0:1, Fellermeier / Goblirsch 0:1

Einzel: H. Fellermeier 0:3, H. Engelhardt 1:1, C. Hoschek 1:1, J. Goblirsch 1:1